

Kremsmünster: Umbau des Stiftsgymnasiums abgeschlossen

Stift investiert acht Millionen Euro in Umbau seines Gymnasiums - Segnung der renovierten und neu errichteten Unterrichtsräume durch Abt Ambros Ehart

Linz, 24.10.2016 (KAP) Zwei Jahre nach Beginn wurden die umfangreichen Umbauarbeiten im Stiftsgymnasium Kremsmünster abgeschlossen. Acht Millionen Euro investierte das Stift in den Um- und Neubau der Bildungseinrichtung. Nach einer Segnung durch Abt Ambros Ehart können die neu errichteten und renovierten Unterrichtsräume nun genutzt werden, kündigte das Stift am Montag in einer Aussendung an. An dem Eröffnungsgottesdienst nahmen neben 40 Schülern und 40 Professoren auch der für den Umbau verantwortliche Architekt Helmut Poppe und Landeshauptmann-Stellvertreter Thomas Stelzer teil.

Das Gebäude ist nun durch einen Lift barrierefrei erschlossen. Eine Schulbibliothek mit Galerie und Sitzstufen wurde im Bereich des ehemaligen Physiksaals errichtet. In den Räumlichkeiten des ehemaligen Konvikts entstanden in den letzten zwei Jahren ein Physik- und ein Chemiesaal, jeweils ausgestattet mit Experimentierplätzen, ein Biologiesaal, ein Zeichensaal, Räume für technisches und textiles Werken, ein Fotolabor, zwei große Informatikräume, zwei

Musikzimmer und ein Musik-Computerraum sowie fünf neue Klassenräume. Außerdem stehen den Schülern Outdoor-Sportanlagen zur Verfügung - zu den beiden Sportplätzen und zum beheizten Schwimmbad sind in diesem Jahr zwei Beachvolleyball-Felder dazugekommen.

Mit den umfangreichen Umbauarbeiten will das Stift "dem Bildungsauftrag gerecht werden und damit bewusst die Weichen für die Zukunft der Bildung im benediktinischen Geist setzen", betonte Abt Ambros Ehart bei der Segnung der Räumlichkeiten. Für Landeshauptmann Thomas Stelzer hat das Stift mit dem Umbau für Jahrzehnte Räumlichkeiten für eine "gute Bildung" geschaffen.

Architektonisch sei der Umbau eine Herausforderung gewesen, so Architekt Helmut Poppe, galt es doch, zwei Gebäudeteile aus verschiedenen Zeiten miteinander zu verbinden. Ein Gang verbindet seit kurzem nun das Gymnasium (19. Jahrhundert) und das Stift, das aus der Barock-Zeit stammt. Am 11. November findet von 13 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.